

# **WILD Rugby Academy fördert Herren-Nationalmannschaften des DRV**

Die WILD Rugby Academy (WRA) mit Sitz in Heidelberg ist ab sofort offizieller Premium-Sponsor der Herren-Nationalmannschaften im 15er- und 7er-Rugby des deutschen Rugby-Verbandes (DRV). In den vergangenen Jahren hat die WRA maßgeblich zur positiven Entwicklung des Rugby-Sports in Deutschland beigetragen und geht in der Zusammenarbeit mit dem DRV nun den nächsten Schritt, den Kampf um das ovale Leder hierzulande noch bekannter und erfolgreicher zu machen.

Die mit Wirkung vom 1. September 2014 unterzeichnete Vereinbarung zwischen der WILD Rugby Academy und mit dem in Hannover ansässigen Deutschen Rugby-Verband über das Sponsoring der Nationalmannschaften läuft über einen Zeitraum von drei Jahren. Als Hauptsponsor wird die WRA exklusiv auf der Spiel- und Trainingsausrüstung beider Mannschaften präsent sein. Zudem unterstützt die Academy die beiden Nationalmannschaften finanziell und organisatorisch. „Der Vertrag besiegelt die nächste Stufe auf unserem gemeinsamen Weg, den Rugby-Sport in Deutschland auf internationales Niveau zu bringen“, freut sich der Gründer der WRA und Heidelberger Unternehmer („Capri-Sonne“) Dr. Hans-Peter Wild. Denn die kommenden sportlichen Herausforderungen sind immens: Die DRV XV startet im Februar 2015 in der Division 1A des European Nations Cups (ENC), der höchsten europäischen Spielklasse des Verbandes Rugby Europe. Und die DRV VII kämpft um die Qualifikation für die olympischen Spiele 2016 in Rio.

Die WILD Rugby Academy fördert seit sechs Jahren den deutschen Nachwuchs im Rugby-Sport: Durch modernste Trainingsmethoden und optimale Betreuung will sie jungen Rugby-Talenten die Möglichkeit geben, sich zu erstklassigen Spielern zu

entwickeln. „Seit ihrer Gründung 2008 hat die Rugby Academy bereits dazu beigetragen, Rugby-Profis und -Trainer nach Deutschland zu holen sowie hiesigen Nachwuchstalenten – nicht zuletzt auch durch finanzielle Unterstützung – gute Entwicklungsperspektiven zu bieten“, lobt DRV-Präsident Ian Rawcliffe das Engagement der WRA.

Zu den Leistungen der WILD Rugby Academy zählt ab sofort auch eine umfassende Betreuung der Rugby-Nationalspieler. Mit der bis 2017 durch Dr. Hans-Peter Wild zugesagten kontinuierlichen Unterstützung und Finanzierung stellt die WRA sicher, für beide Nationalmannschaften künftig klare Strukturen und eine exzellente Trainingsinfrastruktur zu schaffen. Dadurch sollen sich die Sportler im Technik-, Kraft- und Ausdauerbereich optimal weiterentwickeln.

„Ziel ist es, den Spieler-Pool der beiden DRV-Auswahlmannschaften zu stärken und jungen Spielern, die bereits auf einem hohen Leistungsniveau sind, den Sprung in die Nationalmannschaft zu ermöglichen“, erläutert WRA-Coach und DRV-Nationaltrainer Kobus Potgieter. Und Dr. Hans-Peter Wild ergänzt: „Die Spieler beider Teams haben seit Gründung der WRA bereits großartige Erfolge verbuchen können. Der nächste logische Schritt war es jetzt für uns, auch Verantwortung für die Nationalmannschaften zu übernehmen. So sichern wir die notwendigen Rahmenbedingungen für eine optimale sportliche Leistung.“

Ins Auge gefasst hat Wild zudem den Bau eines nationalen Rugby-Training-Centers in Heidelberg. Aktuell hat er den Architekten Thomas Vorfelder, der das Trainingscenter für den Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim geplant hat, um die Erarbeitung von Vorschlägen für sein Vorhaben gebeten.

Die Trainer- und der Betreuerstab der WRA werden bei der Umsetzung der Programme in den kommenden Jahren eng mit dem DRV zusammenarbeiten. Der DRV wird sich zudem weiterhin auch auf die Entwicklung des Jugend- und Damen-Rugbys

konzentrieren.

*Quelle: rugby.de*